**Presseinformation**

13. M rz 2003

# Onodi: Ausbildungskapazitäten an Pflegeschulen wurden erhöht

## Anpassungen tragen steigendem Bedarf Rechnung

„Seitens des Gesundheitsressorts und der niederösterreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeschulen wurde dem zukünftig steigenden Bedarf an Pflegepersonal Rechnung getragen. So wurden für das Schuljahr 2003/2004 die Ausbildungsplätze von 553 auf 589 aufgestockt, bereits im Vorjahr wurden die Ausbildungskapazitäten ebenso erhöht – dies alles ohne eine Aufstockung des Lehrpersonals“, so Niederösterreichs Gesundheitsreferentin, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, vor einem Symposium in St. Pölten, welches sich mit der Betreuung und Pflege älterer Menschen beschäftigte. Ebenso hat die vom NÖGUS vergangenes Jahr gestartete und getragene Werbekampagne für den Pflegeberuf Früchte getragen. „Bereits jetzt lassen die vorliegenden Anmeldungen auf großes Interesse der jungen Menschen, den Pflegeberuf zu ergreifen, schließen“, sagte Onodi.

Zudem wird das Ausbildungskonzept für Pflegekräfte verbessert und ausgeweitet, was ab dem Schuljahr 2003/2004 zum Tragen kommen wird, meinte Onodi weiter. Im Rahmen einer „Ausbildungsoffensive 2. Bildungsweg“ wird beispielsweise die Auf-schulung von Pflegehelfern zu Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräften ermöglicht. Ebenso gibt es ein attraktives Teilzeitbeschäftigungsmodell, welches ge-meinsam mit dem Arbeitsmarktservice durchgeführt wird. „Letztendlich wollen wir seitens des Gesundheitsressorts mit einem mehrjährigen Bildungskonzept für die Ge-sundheits- und Krankenpflegeschulen die mittel- und langfristige Planung verbessern, um damit noch zielgerichteter auf die Bedarfsschätzungen eingehen zu können und begleitend das Ausbildungskonzept immer an die aktuellen Anforderungen anpassen zu können“, argumentierte Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at